


# Neun-Monatsbericht 2001

Januar - September

Private Finance von  **MLP**



## **Sehr geehrte Aktionärin, sehr geehrter Aktionär,**

der MLP Konzern hat sich in den ersten neun Monaten des laufenden Geschäftsjahres mit dem gleichen hohen Wachstumstempo entwickelt, das Sie schon seit Jahren von uns gewohnt sind. Unsere wesentlichen Geschäftszahlen für die ersten drei Quartale 2001 überbieten die Werte des vergleichbaren Vorjahreszeitraums wiederum um gut 30 Prozent. Dabei sind sowohl die Erlöse als auch die Gewinne nahezu im Gleichschritt gewachsen.



Dr. Bernhard Termühlen,  
Vorstandsvorsitzender MLP AG

Die konsolidierten Gesamterlöse im Konzern konnten gegenüber dem entsprechenden Vorjahreszeitraum von 495,9 Millionen Euro um 32 Prozent auf 654,5 Millionen Euro erhöht werden. Das Konzernergebnis vor Steuern stieg um 34,2 Prozent auf 69,0 Millionen Euro. Das Vorjahresergebnis für den Vergleichszeitraum betrug 51,4 Millionen Euro. Beim DVFA-Ergebnis je Aktie stehen wir nach neun Monaten bei 0,44 Euro. Im Vorjahreszeitraum hatten wir 0,33 Euro je Aktie erzielt. Das entspricht einer Steigerung von über 33 Prozent. Damit konnten wir uns nicht nur vom allgemeinen Markttrend absetzen, sondern auch unsere Position als führender Private-Finance-Anbieter für Akademiker und gehobene Privatkunden in Europa weiter ausbauen.

### **MLP prognostiziert weiterhin stabiles Wachstum**

Wir halten trotz der abgeschwächten allgemeinen Wirtschaftslage, die durch die Ereignisse des 11. September noch verschärft wurde, an den bislang bestehenden Prognosen über die weitere Geschäftsentwicklung fest. Da das bis zum Ende des dritten Quartals erreichte Konzernergebnis vor Steuern im vierten Quartal üblicherweise mehr als verdoppelt wird, prognostiziert MLP für das Gesamtjahr 2001 ebenfalls ein Wachstum von 30 Prozent gegenüber dem Vorjahr und erwartet ein Konzernjahresergebnis vor Steuern von rund 150 Mio. Euro. Im Jahr 2000 lag das Konzernjahresergebnis vor Steuern bei 114,8 Mio. Euro. Zudem erwartet der Vorstand auch für 2002 ein unverändert hohes Expansionstempo des Konzerns.

### **Gründe für das Wachstum**

Für unser konstant schnelles Wachstumstempo gibt es mehrere Gründe.

So haben wir sehr viele Kunden mit hohem Zukunftspotenzial. Gleichzeitig können wir aufgrund der außerordentlichen Beratungskompetenz und der Qualität unserer Produkte eine sehr hohe Kundentreue registrieren. Deshalb wachsen wir schon allein dadurch, dass unsere Kunden immer mehr Geld verdienen, ihre zusätzlich vorhandenen freien Mittel über uns investieren und ihren steigenden Vorsorgebedarf über MLP abdecken. Schließlich gelingt es uns auch, die Zahl der Neukunden konsequent zu steigern.

### **Mehr Mitarbeiter**

Unser Kundenstamm ist inzwischen auf 434.000 Kunden angewachsen. Auch die Zahl unserer Mitarbeiter haben wir in den vergangenen Monaten deutlich erhöht. So beschäftigten wir Ende September 2001 2.442 Financial Consultants, das waren 542 mehr als ein Jahr zuvor. Wir erwarten, dass wir bis Ende 2002 die Zahl unserer Financial Consultants auf rund 3.000 erhöhen. In diesem Zusammenhang suchen wir Akademiker und erfahrene Bankfachleute. Abstriche bei den Ansprüchen an unsere Mitarbeiter werden wir trotz des hohen Wachstumstempos auf keinen Fall machen. Dies gilt auch für unsere Mitarbeiter im Backoffice. Hier erhöhte sich die Anzahl der Mitarbeiter innerhalb eines Jahres um 224 auf 1.249 Personen.

### **Bei Geschäftsstellen über Plan**

MLP hat im bisherigen Jahresverlauf zudem die Zahl seiner Geschäftsstellen weiter konsequent ausgebaut. Bis Ende September hatten wir das Geschäftsstellen-Netz auf 310 erweitert. Davon befinden sich 23 Geschäftsstellen im Ausland. Damit setzt MLP seine auf einem organischen Wachstum basierende Internationalisierungsstrategie weiter fort. Seit Jahresbeginn sind wir auch in Großbritannien mit inzwischen 24 Financial Consultants in drei Geschäftsstellen vertreten.

## **Zwei herausragende Riester-Lösungen**

Ein Wachstumsimpuls für MLP wird auch die im Januar 2002 in Kraft tretende Rentenreform sein. Hier haben wir in den vergangenen Monaten zwei Finanz-Bausteine entwickelt, die die Zertifizierungskriterien für die so genannten Riester-Sparpläne erfüllen: eine Rentenversicherung und eine fondsgebundene Rentenversicherung. Wir werden sie unseren Kunden fristgerecht mit Beginn der Rentenreform anbieten.

Beide Lösungen sind Innovationen am Markt. So reicht unsere im Rahmen der Riester-fähigen fondsgebundenen Rentenversicherung – der MLP bestpartner topinvest Rentenversicherung – abgegebene Kapitalerhaltszusage weit über die staatlichen Forderungen hinaus. Während gesetzlich lediglich vorgeschrieben ist, dass den Riester-Sparern zu Beginn der Auszahlungsphase zumindest die eingezahlten Gelder zur Verfügung stehen, garantiert die MLP Police zum Rentenbeginn den Höchstwert, der innerhalb der Investmentfonds zu irgendeinem Zeitpunkt während der Ansparphase erreicht wurde.

Bei der klassischen Rentenversicherung im Rahmen der Riester-Sparpläne wiederum bietet MLP eine zusätzliche Sicherheits-Strategie. Um dem Risiko zu begegnen, dass ein Versicherer langfristig seine Gewinnprognose deutlich zurücknehmen muss, bündelt MLP hier Gewinnzusagen von insgesamt sieben sehr renommierten Versicherern in einer Police und verteilt die Einzahlungen jedes Kunden auf diese Partner-Unternehmen. Damit heben wir uns auch mit der MLP bestpartner classic Rentenversicherung vom Markt ab. Denn üblicherweise steht hinter den Gewinnzusagen bei einer Rentenversicherung nur ein Versicherer. Bei der MLP bestpartner classic Rentenversicherung arbeitet die MLP AG mit der DBV Winterthur, der Gerling E&L Lebensversicherungs-AG, den Karlsruher Versicherungen, der Alten Leipziger, Generali, der Schweizerischen Rentenanstalt und der MLP Lebensversicherung AG zusammen.

## **Kapitalmaßnahme**

Zu unserem langfristigen Unternehmenswachstum soll auch die seit gut einem Jahr beschlossene Kapitalmaßnahme beitragen. Diese wurde bislang durch Anfechtungsklagen zweier Berufs-Aktionäre blockiert. Die bisherige Gerichtsentscheidung gab uns Recht. Wir gehen davon aus, dass auch im Berufungsverfahren zu unseren Gunsten entschieden wird, wir damit über eine endgültige Rechtssicherheit verfügen und die Kapitalerhöhung dann in absehbarer Zeit durchführen können.

**Aktienkurs erholt**

Erfreulich für alle unsere Aktionäre ist zudem, dass sich unser Aktienkurs seit Mitte September wieder deutlich erholt hat. Anfang November lag er um über 40 Prozent über dem Tiefststand, auf den er nach unserer Aufnahme in den DAX gefallen war. Auch wenn damit die Verluste noch nicht wettgemacht sind, so gehen wir doch davon aus, dass sich unsere gute Geschäftsentwicklung langfristig in der Entwicklung unseres Aktienkurses niederschlagen wird.

Es macht uns auch ein bisschen stolz, dass MLP in diesem Jahr in einem Unternehmensvergleich der größten 500 europäischen Unternehmen des manager magazins als einziges deutsches Unternehmen zu den zehn besten gewählt wurde.

Wir freuen uns, dass auch Sie weiterhin ein Teil dieser Erfolgsgeschichte sind und wünschen Ihnen ebenso viel Freude mit MLP, wie wir sie haben.

Herzlichst Ihr



Bernhard Termühlen

# Konzernbilanz zum 30.09.2001

AKTIVA	TEURO
Ingangsetzungsaufwendungen	3.327,2
Anlagevermögen	838.031,3
<i>davon Anlagestock</i>	<i>694.495,2</i>
Umlaufvermögen	407.715,0
<i>davon Kredite Bankkunden</i>	<i>210.316,4</i>
Rechnungsabgrenzungsposten	19.664,0
Bilanzsumme	<u>1.268.737,4</u>

PASSIVA	TEURO
Eigenkapital	200.667,8
Fremdkapital	1.068.019,6
<i>davon Deckungsrückstellung fondsgebundene Lebensversicherung</i>	<i>694.495,2</i>
<i>davon Kundeneinlagen Bank</i>	<i>124.762,4</i>
Rechnungsabgrenzungsposten	50,0
Bilanzsumme	<u>1.268.737,4</u>

## Konzern Gewinn- und Verlustrechnung


	1. QUARTAL TEURO	2. QUARTAL TEURO	3. QUARTAL TEURO	9 MONATE TEURO
1. Gesamterlöse	201.156,2	237.707,1	215.644,8	654.508,1
<i>davon Umsatzerlöse</i>	<i>57.738,2</i>	<i>76.526,4</i>	<i>59.470,5</i>	<i>193.735,1</i>
<i>davon Zinserträge aus dem Bankengeschäft</i>	<i>2.764,5</i>	<i>3.193,5</i>	<i>3.509,2</i>	<i>9.467,2</i>
<i>davon Versicherungsbeiträge</i>	<i>92.332,4</i>	<i>96.611,1</i>	<i>104.151,8</i>	<i>293.095,4</i>
<i>davon Erträge aus dem in Rückdeckung gegebenen Geschäft</i>	<i>44.898,3</i>	<i>49.613,1</i>	<i>46.589,6</i>	<i>141.101,0</i>
<i>davon sonstige betriebliche Erträge</i>	<i>3.422,7</i>	<i>11.763,0</i>	<i>1.923,7</i>	<i>17.109,4</i>
2. Materialaufwendungen	- 22.314,6	- 30.795,8	- 23.623,5	-76.733,9
3. Personalaufwendungen	- 12.753,3	- 17.586,5	- 13.068,7	-43.408,4
4. Abschreibungen	- 3.022,9	- 4.217,8	- 3.852,4	-11.093,1
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen	- 43.070,8	- 48.713,3	- 55.269,9	- 147.053,9
6. Aufwendungen aus der Erhöhung versicherungstechnischer Rückstellungen	- 21.002,8	- 95.467,7	83.952,6	-32.517,9
7. Rückversicherungsbeiträge	- 44.008,5	- 40.434,2	- 43.535,8	-127.978,6
8. Finanzergebnis	34,6	- 284,1	- 924,1	- 1.173,6
9. Nicht realisierte Gewinne aus Kapitalanlagen	3.299,4	13.060,2	- 14.698,3	1.661,2
10. Nicht realisierte Verluste aus Kapitalanlagen	- 39.740,1	21.909,5	- 129.371,9	- 147.202,5
11. Ergebnis vor Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	18.577,1	35.177,3	15.253,0	69.007,3
12. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	- 7.245,1	- 13.719,1	- 5.948,7	- 26.912,9
13. Überschuss	11.332,0	21.458,2	9.304,3	42.094,5
14. DVFA-Ergebnis pro Aktie in Euro	0,14	0,23	0,07	0,44

# Kapitalflussrechnung zum 30.09.2001

	TEURO
Änderung des Nettofinanzvermögens aus der laufenden Geschäftstätigkeit inkl. Überschuss	5.025,3
Änderung des Nettofinanzvermögens aus der Investitionstätigkeit	- 38.167,8
Änderung des Nettofinanzvermögens aus der Finanzierungstätigkeit	- 25.155,4
Veränderung des Netto-Finanzvermögens	- 58.297,9

## MLP Finanzkalender

Thema	Ort	Datum
Analystentag	Wiesloch	30. November 2001
Vorläufige Jahresergebnisse 2001		31. Januar 2002
Endgültige Jahresendergebnisse		9. April 2002
Ergebnisse zum 1. Quartal 2002		21. Mai 2002
Hauptversammlung 2001	Mannheim	28. Mai 2002
Ergebnisse zum 1. Halbjahr 2002		14. August 2002
Ergebnisse zu den ersten neun Monaten		15. November 2002



Marschollek, Lautenschläger und Partner AG  
Forum 7  
69126 Heidelberg

Tel: 0 62 21 / 3 08 - 0  
Fax: 0 62 21 / 3 08 - 87 01  
[www.mlp.de](http://www.mlp.de)